

Presseinformation

LCG10114 (KI)

Mittwoch, 19. Mai 2010

Wien/Niederösterreich/Kunst/Kultur/Musik/Festival

## **Festival zum 240. Geburtstag – BILD**

Anhänge zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/beethoven>

**Anlässlich des 240. Geburtstages von Ludwig van Beethoven wird dem bedeutenden Komponisten vom 24. Mai bis 31. Juli 2010 auf Initiative des Beethoven Center Vienna erstmals ein eigenes Festival gewidmet. =**

Wien – „Ludwig van Beethoven, dessen Melodie aus dem Schlusschor der Neunten Symphonie zur Hymne der Europäischen Union erklärt wurde, ist durch diese allgegenwärtig und nimmt einen besonderen Platz unter den großen Komponisten der Klassik ein“, erklärt **Susanne Rittenauer**, Präsidentin des Beethoven Center Vienna, anlässlich des ersten Festivals, das dem großen Komponisten zu seinem 240. Geburtstag in Österreich gewidmet wird. Das Beethoven Festival 2010, das an sechs unterschiedlichen historischen Spielstätten in Wien und Niederösterreich stattfindet, widmet sich der Interpretation der Werke Beethovens sowie der Wiener Klassik. Im Rahmen des Festivals werden Künstler präsentiert, deren Kompositionen in einem fruchtbaren Dialog zu Beethovens Werk stehen, wobei die musikalische Auseinandersetzung bis hin zum Jazz reicht.

Einen weiteren Bestandteil des Festivals bilden zahlreiche Vorträge und Lesungen zu unterschiedlichen Aspekten von Beethovens Werk. So setzt sich Experte **Peter Diem** beispielsweise mit der Entstehung der Europa-Hymne auseinander, während sich Soziologe **Roland Girtler** mit dem Wien zur Zeit Beethovens beschäftigt. Anlässlich des Festivals präsentiert weiters Beethoven-Expertin **Erika Schuchardt** ihr Buch „Diesen Kuss der ganzen Welt – Beethovens schöpferischer Weg aus der Krise“. Außerdem lüftet Musikwissenschaftlerin **Rita Steblin** in einem Vortrag das Geheimnis, wer die „unsterbliche Geliebte“ des Komponisten war.

**Zwtl.: Vorbild in Bonn.**

„Mit dem vielfältigen Programm des Beethoven Festivals 2010 sollen unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden und dem unvergleichlichen künstlerischen Schaffen Beethovens, der den Großteil seiner Lebenszeit in Wien und Niederösterreich verbrachte, ein jährlich wiederkehrendes Denkmal in der Gegenwart gesetzt werden“, so Rittenauer weiter, die auf das große Publikumsinteresse für das Beethovenfest in Bonn, der Geburtsstadt des Komponisten, verweist. Das seit 1999 als Joint Venture zwischen der Stadt Bonn und der Deutschen Welle stattfindende Bonner Beethovenfest sei mit einem Gesamtetat von 4,5 Millionen Euro und einer Auslastung von 90 Prozent ein klares Zeichen für das enorme Interesse an Beethovens Musik und Vorbild für Wien zugleich, blickt die Intendantin über die Grenzen.

Mit dem Beethoven Festival 2010 möchte das Beethoven Center Vienna jedoch nicht nur dem Künstler huldigen, sondern auch dessen Konnex zum heutigen Europa schärfen und zu einer Verbreitung des Europa-Gedankens beitragen.

**Zwtl.: Ludwig van Beethoven – zumindest ein „Herzensösterreicher“**

**Ludwig van Beethoven** (geb. 17. Dezember 1770 in Bonn; gest. 26. März 1827 in Wien) war ein Komponist der Wiener Klassik. Er gilt als der Komponist, der die Musik dieser Stilepoche zu ihrer höchsten Entwicklung geführt und der Romantik den Weg bereitet hat. 1787 kam Beethoven erstmals mit 17 Jahren nach Wien, um bei **Wolfgang Amadeus Mozart** zu studieren. 1792 kam er erneut nach Wien und blieb hier bis zu seinem Tode 1827. Beethoven hat es auf eine große Zahl von Wohnungen gebracht: Eingehende Erhebungen haben ergeben, dass es 36 in Wien und 8 in Niederösterreich (Baden, Mödling und Gneixendorf) waren. „Man kann daher mit gutem Gewissen sagen, dass Beethoven zumindest ein ‚Herzensösterreicher‘ war. Angesichts der großen Zahl authentischer Plätze und historischer Spielstätten haben wir die Möglichkeit, diese in das Programm einzubeziehen“, so Rittenauer abschließend.

~

# *Beethoven* CENTER VIENNA

Beethoven Festival 2010

Website: <http://www.beethoven-vienna.at>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Sarah Gasser

Tel.: (+43 664) 8563004

E-Mail: [gasser@leisuregroup.at](mailto:gasser@leisuregroup.at)